

WIBERA WIRTSCHAFTSBERATUNG AKTIENGESELLSCHAFT  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

---

## Kopie des Testatsexemplars

Abwasserwerk der Stadt Niederkassel  
Niederkassel

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

## **Inhaltsverzeichnis**

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2005

Jahresabschluss

    Bilanz zum 31. Dezember 2005

    Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
    vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

    Anhang für das Wirtschaftsjahr 2005

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Dieses Testatsexemplar dient nur dem bestimmungsgemäßen Gebrauch nach §§ 325 ff. HGB.

**ABWASSERWERK  
DER STADT  
NIEDERKASSEL**

---

**Lagebericht für das Wirtschaftsjahr  
2005**

Gemäß § 25 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist zusammen mit dem Jahresabschluss ein Lagebericht aufzustellen, in welchem insbesondere der Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebes dargestellt werden sollen.

**Allgemeines**

Der Rat der Stadt Niederkassel beschloss am 21.12.2004 auf Vorschlag des Ausschusses für Wirtschaftliche Unternehmen vom 07.12.2004 den Wirtschaftsplan 2005 für das Abwasserwerk. Im Vermögensplan wurden Investitionen in Höhe von rd. 4,0 Mio. € veranschlagt.

**1. Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte**

- keine -

**2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen**

**a) Kläranlage**

	<b>2005</b> (Stand 30.06.)	<b>2004</b> (Stand 30.06.)
Einwohner Stadt	37.280	36.955
An die Kläranlage angeschlossene Einwohner	37.048	36.431
Anschlussgrad	99,38 %	98,58 %

**b) Bestand der Abwassersammler (Kanäle-Mischsystem)**

<b>Bestand 01.01.2005</b>	<b>Zugang 2005 ohne Sanierungen</b>	<b>Bestand 31.12.2005</b>
143.956 m	726 m	144.682 m

### c) Investitionen insgesamt

Die Gesamtinvestitionen betragen im Wirtschaftsjahr 2005

	T€
- Grunddienstbarkeiten	7
- Software	4
- Abwasserreinigungsanlage	11
- Abwassersammlungsanlagen	143
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	43
- Anlagen im Bau	<u>1.431</u>
Gesamtinvestitionen	<u>1.639</u>

### d) Anlagenabgänge

Es ergaben sich nachstehend aufgeführte Anlagenabgänge (Restbuchwerte) aufgrund von Anlagenerneuerungen sowie im Bereich der Anlagen im Bau auf nicht durchgeführte Maßnahmen.

	T€
- Abwasserreinigungsanlage	15
- Abwassersammlungsanlagen	13
- Anlagen im Bau	<u>38</u>
	<u>66</u>

## 3. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

### a) Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2005 wie folgt:

	T€
Vortrag 01.01.2004	17.841
Abgang Gewinnvortrag für Auszahlung an die Stadt Niederkassel	-252
Jahresgewinn	1.415
Abgang Jahresgewinn für Vorabauszahlung an die Stadt Niederkassel	<u>-1.095</u>
	<u>17.909</u>

### b) Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickeln sich wie folgt:

	Vortrag 01.01.2005 €	Verbrauch 2005 €	Abgang 2005 €	Zuführung 2005 €	Stand 31.12.2005 €
ausstehende Rechnungen	<u>55.900,00</u>	<u>55.215,66</u>	<u>684,34</u>	<u>59.500,00</u>	<u>59.500,00</u>

	Vortrag 01.01.2005 €	Verbrauch 2005 €	Auflösung 2005 €	Zuführung 2005 €	Stand 31.12.2005 €
Abwasserabgabe	295.667,34	74.000,00	220.000,00	71.332,66	73.000,00
Gebührenüberdeckung	0,00	0,00	0,00	110.773,21	110.773,21
Rechtsstreit	70.432,00	25.823,31	3.176,69	3.468,00	44.900,00
Urlaubsansprüche	43.600,00	43.600,00	0,00	44.300,00	44.300,00
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	20.000,00	12.654,10	7.345,90	18.000,00	18.000,00
	429.699,34	156.077,41	230.522,59	247.873,87	290.973,21

#### c) Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes

Der Wirtschaftsplan 2005 wies im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 7.612 T€ und Aufwendungen von 6.512 T€ aus. Hieraus ergab sich ein Jahresgewinn von 1.101 T€.

Das tatsächliche Ergebnis des Jahresabschlusses 2005 ergab bei den Einnahmen 7.767 T€ sowie bei den Aufwendungen 6.352 T€, was einem Jahresüberschuss von 1.415 T€ entspricht.

Vom Jahresgewinn erfolgte in Höhe von 1.095 T€ eine Vorabauszahlung an die Stadt Niederkassel.

Die Gebühreennachkalkulation ergab für das Jahr 2005 eine Kostenüberdeckung von 110.773,21 €. Für die Kostenüberdeckung wurde eine Rückstellung in das Ergebnis 2005 eingestellt (siehe b) Rückstellungen und Absatz 4 Umsatzerlöse).

#### 4. Umsatzerlöse

	2005 €	2004 €
Kanalbenutzungsgebühren	5.154.903,77	5.047.261,74
Rückstellung f. Gebührenüberdeckung	-110.773,21	-
Oberflächenentwässerung	1.524.673,90	1.498.023,72
Abnahme bzw. Genehmigungen Kanal- hausanschlüsse	12.144,00	10.948,00
Entsorgungsaufwand Hauskläranlagen	25.317,34	26.046,35
Auflösung Ertragszuschüsse	819.057,00	819.057,00
	7.425.322,80	7.401.336,81

Die Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren erfolgt auf der Grundlage der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der jeweils gültigen Fassung sowie die Grundstückskläreinrichtungen nach der Satzung über die Entsorgung der Grundstückskläreinrichtungen in der jeweils gültigen Fassung.

Die satzungsmäßig festgelegten Gebühren betragen:

	2006 €/m <sup>3</sup> Frisch- wasser	2005 €/m <sup>3</sup> Frisch- wasser	2004 €/m <sup>3</sup> Frisch- wasser
Schmutz- und Niederschlagswasser	3,670	3,671	3,598
nur Schmutzwasser 80 %	2,936	2,937	2,878
nur Niederschlagswasser 20 %	0,734	0,734	0,720
vorgeklärtes Schmutzwasser 50 %	1,835	1,836	1,799

	2006 €/m <sup>2</sup> Ver- kehrsfläche	2005 €/m <sup>2</sup> Ver- kehrsfläche	2004 €/m <sup>2</sup> Ver- kehrsfläche
Oberflächenentwässerung (Niederschlagswas- ser)	2,293	2,345	2,336

	2006 €/m <sup>3</sup> Klär- schlamm	2005 €/m <sup>3</sup> Klär- schlamm	2004 €/m <sup>3</sup> Klär- schlamm
Klärschlamm			
- abflusslose Gruben	22,03	22,03	22,03
- sonstige Grundstücksentwässerungs- anlagen (Fremdeinleiter)	30,00	30,00	30,00

## 5. Personalaufwand

Am Jahresende waren im Abwasserwerk beschäftigt:

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
Beamte	1,35	1,35
Angestellte	7,67	7,67
Arbeiter	7,00	7,00
	<u>16,02</u>	<u>16,02</u>

Der Personalaufwand gliedert sich in:

	<u>2005</u> <u>T€</u>	<u>2004</u> <u>T€</u>
Besoldung, Löhne und Gehälter	681	659
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	195	184
	<u>876</u>	<u>843</u>

Darüber hinaus waren Angestellte der Stadt Niederkassel für das Abwasserwerk tätig.

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Die Höhe der Aufwendungen betrug	<u>20</u>	<u>29</u>

**6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind**

- keine -

**7. Voraussichtliche Entwicklung**

Nach dem Wirtschaftsplan 2006 wird ein Jahresgewinn von rd. 1.238 T€ erwartet. Von dem Jahresgewinn werden 1.125 T€ an die Stadt Niederkassel für die Konsolidierung des städtischen Haushaltes in 2006 gemäß Ratsbeschluss vom 14.12.2005 vorab ausgezahlt.

Die zweite Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes endete 2005.

Es ist davon auszugehen, dass alle Maßnahmen, die in der zweiten Fortschreibung vorgesehen waren, bis Ende 2006 abgeschlossen werden.

Zukünftig müssen überwiegend Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz vorgenommen werden.

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Unternehmen hat in seiner Sitzung vom 30.11.2005 einem erarbeiteten Sanierungskanalprogramm für den Zeitraum 2007 bis 2011 zugestimmt.

Im Vermögensplan für das Jahr 2006 sind Investitionskosten in Höhe von 4.664 T€ vorgesehen.

Ein Risikofrüherkennungssystem als solches besteht beim Abwasserwerk nicht. Wesentliche Geschäfte, die getätigt werden sollen, werden dem Werksausschuss zur Diskussion und zur Entscheidung vorgelegt. Weiterhin ist aufgrund der Planungsrechnungen sowie der vierteljährlichen Zwischenberichte sichergestellt, dass bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen zur Abwendung dieser Risiken getroffen werden können.

Niederkassel, 21.07.2006

Esch  
Betriebsleiter

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005**



## Abwasserwerk der Stadt Niederkassel, Niederkassel

## Bilanz zum 31. Dezember 2005

## Aktiva

	31.12.2005		31.12.2004	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		108.634,55		130.081,45
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	158.581,77		158.581,77	
2. Grundstücke ohne Bauten	28.357,38		28.357,38	
3. Abwasserreinigungsanlagen	7.313.141,51		7.554.125,51	
4. Abwassersammlungsanlagen	60.315.549,57		61.331.374,27	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.613,24		409.461,66	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	760.738,06	68.976.981,53	369.207,35	69.851.107,94
		69.085.616,08		69.981.189,39
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 100.851,04; Vorjahr € 102.287,73)	275.425,77		384.526,38	
2. Forderungen an einen anderen Eigenbetrieb (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)	2.847,59		178,68	
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 0,00)	12.711,21		30.639,59	
		290.984,57		415.344,65
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.750,00		2.750,00
		69.379.350,65		70.399.284,04

	Passiva			
	31.12.2005		31.12.2004	
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital		2.600.000,00		2.600.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	12.233.001,06		12.233.001,06	
2. Zweckgebundene Rücklagen	1.064.414,29	13.297.415,35	1.064.414,29	13.297.415,35
III. Gewinn				
1. Gewinn des Vorjahres	1.943.656,29		1.941.242,76	
2. Verwendung für Auszahlung an die Stadt Niederkassel	-252.413,53		-250.000,00	
	1.691.242,76		1.691.242,76	
3. Jahresgewinn	1.415.271,65		902.413,53	
4. Verwendung für Auszahlung an die Stadt Niederkassel	-1.095.000,00		-650.000,00	
	320.271,65	2.011.514,41	252.413,53	1.943.656,29
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		17.908.929,76		17.841.071,64
<b>C. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		15.236.672,00		16.055.901,00
<b>D. Rückstellungen</b>		1.738.408,00		1.182.673,00
Sonstige Rückstellungen		350.473,21		485.599,34
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.778.872,40; Vorjahr € 1.457.752,5)	30.525.773,12		30.227.389,75	
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Bundesministerium für Verkehrs-, Bau- und Wohnungswesen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 128.659,70; Vorjahr € 92.014,14)	1.775.828,89		1.822.284,13	
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 8.137,95; Vorjahr € 49.227,76)	8.137,95		49.227,76	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 302.177,78; Vorjahr € 376.140,51)	302.177,78		376.140,51	
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Niederkassel (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.472.151,31; Vorjahr € 1.696.514,35)	1.472.151,31		1.696.514,35	
6. Verbindlichkeiten gegenüber einem anderen Eigenbetrieb (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 17.526,55; Vorjahr € 525.616,40)	17.526,55		525.616,40	
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 43.272,08; Vorjahr € 136.866,16) (davon aus Steuern € 6,08; Vorjahr € 4.971,68)	43.272,08		136.866,16	
		34.144.867,68		34.834.039,06
		69.379.350,65		70.399.284,04

Abwasserwerk der Stadt Niederkassel, Niederkassel

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005	2004
	€	€
1. Umsatzerlöse	7.425.322,80	7.401.336,81
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	16.201,35	22.599,94
3. Sonstige betriebliche Erträge	310.462,63	194.747,76
	<b>7.751.986,78</b>	<b>7.618.684,51</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	174.027,11	179.495,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	698.388,88	756.125,94
	<b>872.415,99</b>	<b>935.621,86</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	681.705,76	658.703,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 61.934,45; Vorjahr € 53.239,95)	194.759,78	184.233,65
	<b>876.465,54</b>	<b>842.936,65</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.466.628,76	2.578.477,10
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	706.701,48	875.699,45
	<b>4.922.211,77</b>	<b>5.232.735,06</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.829.775,01	2.385.949,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.940,93	8.337,28
	<b>-1.428.866,76</b>	<b>-1.491.415,89</b>
	<b>-1.413.925,83</b>	<b>-1.483.078,61</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.415.849,18</b>	<b>902.870,84</b>
11. Sonstige Steuern	577,53	457,31
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>1.415.271,65</b>	<b>902.413,53</b>

## Anlagevermögen

	Vortrag		Anschaffungskosten		Umbuch. 2005	Endbestand 31.12.2005	Vortrag 01.01.2005	Abschreibungen		Zugang 2005	Endbestand 31.12.2005	Restbuch- wert 31.12.2005	Restbuch- wert 31.12.2004
	€	€	Zugang 2005	Abgang 2005				Abgang 2005	Zuschreibung 2005				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Dienstbarkeiten	60.703,43	6.916,10	0,00	0,00	0,00	67.619,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.619,53	60.703,43
2. Software	166.373,83	3.647,21	0,00	0,00	0,00	170.021,04	96.995,81	0,00	0,00	32.010,21	129.006,02	41.015,02	69.378,02
	227.077,26	10.563,31	0,00	0,00	0,00	237.640,57	96.995,81	0,00	0,00	32.010,21	129.006,02	108.634,55	130.081,45
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Bauten ohne Bauten	158.581,77	0,00	0,00	0,00	0,00	158.581,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.581,77	158.581,77
	28.357,38	0,00	0,00	0,00	0,00	28.357,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.357,38	28.357,38
	186.939,15	0,00	0,00	0,00	0,00	186.939,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.939,15	186.939,15
2. Abwasserreinigung-Anlagen	19.417.966,13	11.297,76	20.625,26	226.438,16	226.438,16	19.635.076,79	11.863.840,62	463.938,92	5.844,25	0,00	12.321.935,28	7.313.141,51	7.554.125,51
3. Abwasserab- Anlagen - Regenrückhaltebecken	1.513.228,67	0,00	0,00	0,00	0,00	1.513.228,67	290.473,67	48.257,00	0,00	0,00	338.730,67	1.174.498,00	1.222.755,00
- Kanäle/Hausanschl.	80.227.139,90	143.546,93	37.165,40	774.624,47	774.624,47	81.108.145,90	23.295.050,90	1.650.384,40	22.293,60	8,80	24.923.132,90	56.185.013,00	56.932.089,00
- Pumpstationen	7.376.156,15	0,00	0,00	0,00	0,00	7.376.156,15	4.199.625,88	220.491,70	0,00	0,00	4.420.117,58	2.856.038,57	3.176.530,27
	89.116.524,72	143.546,93	37.165,40	774.624,47	774.624,47	89.987.530,72	27.785.150,45	1.919.133,10	22.293,60	8,80	29.661.981,15	60.315.549,57	61.331.374,27
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	124.373,60	3.738,52	14.943,89	0,00	0,00	113.168,23	98.862,50	5.580,52	14.941,38	0,00	89.501,64	23.666,59	25.511,10
- Betriebsausstattung	607.050,05	36.482,55	2.200,79	0,00	0,00	641.361,81	223.109,49	43.481,51	2.185,74	0,10	264.405,16	376.946,65	383.956,56
- geringwertige Anlageg.	0,00	2.484,50	2.487,49	0,00	0,00	-2,98	0,00	2.484,50	2.484,50	2,99	-2,99	0,00	0,00
	731.433,65	42.715,57	19.632,17	0,00	0,00	754.517,05	321.971,99	51.546,53	19.611,62	3,09	353.903,81	400.613,24	409.461,66
5. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	369.207,35	1.430.788,84	38.195,50	-1.001.062,63	0,00	760.738,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	760.738,06	369.207,35
Zw-Summe Sachanlagen	109.822.071,00	1.628.349,10	115.618,33	0,00	111.334.801,77	39.970.963,06	2.434.618,55	47.749,48	11,89	42.357.820,24	66.976.981,53	69.851.107,94	
Gesamt Anlagevermögen	110.049.148,26	1.638.912,41	115.618,33	0,00	111.572.442,34	40.087.958,87	2.466.628,76	47.749,48	11,89	42.486.826,26	69.085.616,03	69.981.189,39	

In den Abgängen sind 1.689,33 € Minderungen von Herstellkosten enthalten.

## **Abwasserwerk der Stadt Niederkassel, Niederkassel**

### **Anhang für das Wirtschaftsjahr 2005**

#### **Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2005 ist unter Beachtung der Vorschriften der EigVO NRW aufgestellt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß den Formblättern 1 und 4 der EigVO NW. Auf der Passivseite wurde der Posten "Verbindlichkeiten gegenüber dem Bundesministerium für Verkehrs-, Bau- und Wohnungswesen" eingefügt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibungen errechnen sich nach der linearen Methode pro rata temporis.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten unter Abzug planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen errechnen sich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der jeweiligen Nutzungsdauer. Im Zugangsjahr erfolgen zeitanteilige Abschreibungen. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis netto € 410,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben unter Annahme ihres gleichzeitigen Abgangs.

Die Forderungen wurden grundsätzlich mit dem Nominalbetrag bewertet. Langfristige unverzinsliche Forderungen wurden auf den Barwert abgezinst. Die Bildung von Wertberichtigungen unterblieb wegen fehlender Ausfallrisiken.

Die bis zum 31.12.2002 passivierten empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NW in Verbindung mit dem Schreiben vom 29. Juni 1990 - III B 4 - 5/701- 4578/89 - des Innenministers NW mit 3 % p.a. ertragswirksam aufgelöst.

Unter den Sonderposten für Investitionszuschüsse sind seit 2003 die Zugänge zu den bis zum 31. Dezember 2002 als Ertragszuschüsse passivierten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüsse auszuweisen und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes ertragswirksam aufzulösen.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagengitter dargestellt (siehe Anlage zum Anhang).

### **Gewinnvortrag**

Vom Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2004 wurden auf Beschluss des Rates der Stadt Niederkassel T€ 252 an die Stadt Niederkassel ausgeschüttet.

Vom Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2005 wurden auf Beschluss des Rates der Stadt Niederkassel T€ 1.095 vorab in 2005 an die Stadt Niederkassel ausgeschüttet. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem verbleibenden Jahresgewinn 2005 an die Stadt T€ 200 auszuschütten und T€ 120 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Sonderposten für Investitionszuschüsse**

Dieser Posten beinhaltet die von Kunden ab dem 1. Januar 2003 gezahlten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten, die entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst werden.

## Rückstellungen

Der Ausweis betrifft folgende Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten des Berichtsjahres:

	T€
Gebührenüberzahlung	111
Abwasserabgaben	73
ausstehende Rechnungen	59
Rechtsstreit (Fördermittel und Abwasserabgaben)	45
Urlaub	44
Jahresabschlusskosten	18
	<b>350</b>

## Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten werden gem. §§ 268 Abs. 5 Satz 1 und 285 Nr. 1 HGB folgende Angaben gemacht:

	Gesamtbetrag	Davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2005	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.525.773,12	1.778.872,40	6.464.038,94	22.282.861,78
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bundesministerium für Verkehrs-, Bau- und Wohnungswesen	1.775.828,89	128.659,70	199.205,55	1.447.963,64
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.137,95	8.137,95	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	302.177,78	302.177,78	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Niederkassel	1.472.151,31	1.472.151,31	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber einem anderen Eigenbetrieb	17.526,55	17.526,55	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	43.272,08	43.272,08	0,00	0,00
	<b>34.144.867,68</b>	<b>3.750.797,77</b>	<b>6.663.244,49</b>	<b>23.730.825,42</b>

Sicherheiten wurden außer den branchenüblichen Eigentumsvorbehalten bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht gegeben.

## Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	T€
Kanalbenutzungsgebühren	5.155
Rückstellung Gebührenüberdeckung	-111
Oberflächenentwässerung	1.525
Entsorgungsgebühren Hauskläranlagen	25
Genehmigungsgebühren Kanalhausanschlüsse	12
Auflösung Ertragszuschüsse	819
	<b>7.425</b>

## Sonstige Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Keine

### Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt waren neben dem Werkleiter beschäftigt:

	Anzahl
Beamte	1,35
Angestellte	7,67
Arbeiter	7,00
Auszubildende	0,00
	<b>16,02</b>

Bei der Angabe wurde die anteilige Zuordnung der Mitarbeiter berücksichtigt.



## **Mitglieder der Betriebsleitung und des Ausschusses für wirtschaftliche Betriebe**

### **Betriebsleitung**

Erster Beigeordneter Helmut Esch.

### **Mitglieder des Ausschusses für wirtschaftliche Unternehmen**

- Hartmut Wicht, Hotelkaufmann i.R., - Vorsitzender -
- Friedrich Reusch, Diplom-Ökonom, - stellvertretender Vorsitzender -
- Karl-Heinz Kurt, Polizeibeamter i.R.
- Josef Schäferhoff, Kaufmann
- Stephan Vehreschild, technischer Aufsichtsbeamter
- Hans-Dieter Lülsdorf, Maschinenschlosser
- Hans-Jürgen Vetterick, Soldat a.D.
- Karl-Heinz Plies, Erzieher
- Jürgen Schulz, Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Alfons Weiler, Bauingenieur
- Hans-Georg Döpfer, Steuerberater

### **Sachkundige Bürger**

- Karl-Josef Gerlach, Vermessungsingenieur
- Georg Hogen, Bankkaufmann
- Reinold Kulow, Arbeiter
- Ortwin Pfaff, Diakon

Niederkassel, 21. Juli 2006

Esch  
Betriebsleiter

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Niederkassel, Niederkassel, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

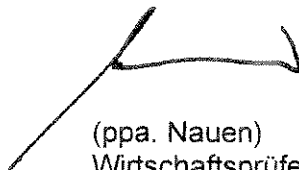
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 17. August 2006

WIBERA Wirtschaftsberatung AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Raket)  
Wirtschaftsprüfer



(ppa. Nauen)  
Wirtschaftsprüfer

